

PRESSEINFORMATION

Freigabe:

Anlagen:

Beleg erbeten

Industrieverband
Massivumformung e. V.
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Goldene Pforte 1
58093 Hagen, Deutschland

Telefon: +49 2331 958830
Telefax: +49 2331 958730
E-Mail: osenberg@massivumformung.de
Internet: www.massivumformung.de

Massivumformung: Energie- und kosteneffizient produzieren Tag der Massivumformung am 14. April 2015 auf Hannover Messe / Suppliers Convention stellt neueste Entwicklungstrends vor

Hagen, 17. März 2015

Wohin entwickelt sich die Massivumformung? Antworten auf diese Frage liefern renommierte Referenten am Dienstag, 14. April 2015, auf dem branchenübergreifenden Zulieferer-Forum Suppliers Convention auf der Hannover Messe. In neun Vorträgen informieren Experten über die vielfältigen Entwicklungstrends der Branche.

Von 10 bis 16.30 Uhr geht es am „Tag der Massivumformung“ um Themen wie Internationalisierung, Werkstoffentwicklung, Energiefragen, Innovationen sowie Forschung und Entwicklung. „Im Fokus steht dabei, wie sich die Unternehmen auf Veränderungen einstellen und sich Produktionsabläufe energie- und kosteneffizient umsetzen lassen“, sagt Dr. Theodor L. Tutmann, Geschäftsführer des Industrieverbandes Massivumformung und Sprecher der Arbeitsgemeinschaft Zulieferindustrie (ArGeZ). Diese ist Partner der Suppliers Convention und vertritt in Deutschland 9.000 Zulieferfirmen mit rund einer Million Beschäftigten.

Von 10 bis 10.30 Uhr referiert Wilhelm Schmidt vom Institut für Produktionstechnik und Umformmaschinen, Darmstadt, über das Thema „Verschleiß im Bereich der Kaltmassivumformung – Untersuchung des Axialformens“. Schmidt erhielt 2014 das renommierte IMU-Stipendium des Industrieverbandes Massivumformung zur Nachwuchsförderung.

Von 10.30 bis 11 Uhr befasst sich Dr.-Ing. Alexis Bömcke, Geschäftsführer der Hagener Schmiedag GmbH mit dem Thema „TR-Schmieden von Kurbelwellen“. Er berichtet über eine Vorrichtung zum Schmieden von Kurbelwellen durch gleichzeitiges Stauchen und Biegen auf Schmiedepressen. Von 11 bis 11.30 Uhr geht es mit Dipl.-Ing. Matthias Henke, Geschäftsführer der GKN Driveline Trier GmbH, um „Innovationen in der Massivumformung – die Gemeinschaftsforschung im Industrieverband Massivumformung“. Henke stellt die vielfältigen Forschungsprojekte im Bereich der Warm- und Kaltumformung vor. Von 11.30 bis 12 Uhr berichtet Dr.-Ing. Udo Zitz, Leiter Engineering der Hammerwerk Fridingen GmbH, über „Leichtbau in der Praxis schwerer Schmiedeteile“. Dr. Zitz zeigt Wege auf, wie sich Leichtbau trotz schwerer Schmiedeteile realisieren lässt.

Nach der Mittagspause sprechen von 14 bis 14.30 Uhr Dr.-Ing. habil. Verena Kräusel und Prof. Dr.-Ing. Dirk Landgrebe von der Technischen Universität Chemnitz bzw. vom Fraunhofer-Institut für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik (IWU) über „Energie- und Materialeffizienz für Prozessketten der Massivumformung am Beispiel des Schmiedens. Vorgestellt werden unter anderem die bei Untersuchungen an Getriebewellen unter Variation des Temperatur-Kraft-Regimes sowohl mittels FE-Simulation als auch experimentell ermittelten Energie-, Material- und Zeitverbräuche während des Schmiedeprozesses. Im Ergebnis der Prozessoptimierung konnte zum Beispiel die Erwärmungsenergie pro Werkstück um circa 50 Prozent reduziert werden.“

Von 14.30 bis 15 Uhr informiert Dr. Ingo Neubauer, Director Technical Sales Support bei der Hamburger simufact engineering gmbh, über „Prozess-Simulation zwischen industrieller Praxis und wissenschaftlichem Anspruch – Aktuelle Trends aus Sicht eines Software-Anbieters“.

Von 15 bis 15.30 Uhr spricht Dipl.-Ing. Thomas Bendel, Vertrieb Forging Technology bei der Schuler Pressen GmbH in Weingarten, über „Energieeffiziente Schmiedeanlagen“. Der Pressenhersteller nimmt die Herausforderung, energieeffiziente Anlagen für die Massivumformung zu liefern, an und zeigt Lösungswege auf. Ab 15.30 Uhr folgt ein englischsprachiger Vortrag von M.Sc. Mamta Sharma vom Institut für Eisenhüttenkunde der RWTH Aachen. Die IMU-Stipendiatin 2013 spricht über „Quantification of the evolution of grain growth, precipitate state and final microstructure in AFP steels as a function of hot forging parameters“. Zum Schluss referiert von 16 bis 16.30 Uhr Dipl.-Ing. Andreas Proswimmer, Business Development Manager der Oilgear Towler GmbH in Hattersheim, über „Schmiedepressen: Durchbruch für moderne Wasserhydraulik“. Er

stellt eine neue Pumpentechnologie vor, die den Energiebedarf um 15 sowie die Instandhaltungskosten um 50 Prozent, bei einer deutlich gesteigerten Anlagenverfügbarkeit und Präzision, senkt.

Die Suppliers Convention gilt als zentrales Forum in Hannover, um neue Erkenntnisse über Trends bei Zulieferern und Anwendern zu präsentieren und zu diskutieren. Sie findet direkt in Nähe des großen Gemeinschaftsstands des Industrieverbands Massivumformung in Halle 4, Stand E42 statt. Auf der Hannover Messe vom 13. bis 17. April 2015 präsentieren sich hier 31 Mitgliedsunternehmen auf 900 Quadratmetern.

Zeichen: 4.487

Bildunterschrift :

Schon auf der Hannover Messe 2014 lockte das Vortragsprogramm Massivumformung zahlreiche Zuhörer zum Forum Suppliers Convention in Halle 4.



Pressekontakt:

Industrieverband Massivumformung e. V.
Dorothea Bachmann Osenberg
Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Goldene Pforte 1, 58093 Hagen
Telefon: +49 (0) 23 31 / 95 88 30
E-Mail: osenberg@massivumformung.de
www.massivumformung.de
www.massiverLEICHTBAU.de
www.facebook.com/FormeDeinTalent.de

Industrieverband Massivumformung e. V.

Der Verband der Massivumformung in Deutschland vertritt mit seinen 120 Mitgliedsunternehmen die Interessen der Branche mit einem Umsatz von 6,7 Milliarden Euro und knapp 30.000 Beschäftigten. Eine zentrale Aufgabe ist die Organisation der überbetrieblichen Zusammenarbeit der meist mittelständischen Mitgliedsfirmen mit dem Ziel, gemeinsam die Wettbewerbsfähigkeit der einzelnen Unternehmen zu steigern. Die Massivumformung in Deutschland ist Technologieführer und nach China weltweit größter Produzent von massivumgeformten Bauteilen.

Tag der Massivumformung am 14.04.2015 – Halle 4, Stand E42



Zeit	Thema	Referent
10.00 – 10.30	Verschleiß im Bereich der Kaltmassivumformung- Untersuchung des Axialformens	Wilhelm Schmidt, IMU-Stipendiat 2014 Institut für Produktionstechnik und Umformmaschinen (PtU), Darmstadt
10.30 – 11.00	TR-Schmieden von Kurbelwellen	Dr. Alexis Bömcke Schmiedag GmbH, Hagen
11.00 – 11.30	Innovationen in der Massivumformung – die Gemeinschaftsforschung im Industrieverband Massivumformung	Dipl.-Ing. Matthias Henke GKN Driveline Trier GmbH, Trier
11.30 – 12.00	Leichtbau in der Praxis schwerer Schmiedeteile	Dr.-Ing. Udo Zitz Hammerwerk Fridingen GmbH, Fridingen a. d. Donau
12.00 – 14.00	Mittagspause	
14.00 – 14.30	Energie- und Materialeffizienz für Prozessketten der Massivumformung am Beispiel des Schmiedens	Dr.-Ing. habil. Verena Kräusel, Prof. Dr.-Ing. Dirk Landgrebe, Technische Universität Chemnitz, Fraunhofer-Institut für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik (IWU), Chemnitz
14.30 – 15.00	Prozess-Simulation zwischen industrieller Praxis und wissenschaftlichem Anspruch – aktuelle Trends aus Sicht eines Software-Anbieters	Dr. Ingo Neubauer simufact engineering gmbh, Hamburg
15.00- 15.30	Energieeffiziente Schmiedeanlagen	Thomas Bendel Schuler Pressen GmbH, Weingarten
15.30 – 16.00	Grain growth, precipitate state and microstructure evolution in AFP forging steels	Mamta Sharma, M.Sc. , IMU-Stipendiatin 2013 Institut für Eisenhüttenkunde (IEHK), Aachen
16.00 – 16.30	Schmiedepressen: Durchbruch für moderne Wasserhydraulik	Dipl.-Ing. Andreas Proswimmer Oilgear Towler GmbH, Hattersheim